

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/80	öffentlich	2018/015	15.01.2018

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	18.01.2018				

**Eilantrag für eine Resolution zur Eurobahn
- Antrag der CDU-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die CDU-Fraktion stellt für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.01.2018 einen Eilantrag für eine Resolution zur Eurobahn. Der Antrag ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.

Im Dezember 2017 hat die Eurobahn, Kelios Deutschland GmbH & Co. KG, die Linie der Regionalbahn 66 – Teutobahn von Münster nach Osnabrück von der Westfalen-Bahn übernommen. Seitdem kommt es aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürgern vermehrt zu Beschwerden hinsichtlich verspäteter Züge, zu kleiner Fahrzeugeinheiten im Berufsverkehr sowie mangelnder Informationspolitik.

Aktuell erreicht die Verwaltung eine Beschwerde einer Bürgerin, die als Fahrerin eines Elektrorollstuhls von der Beförderung ausgeschlossen wurde. Sie benötigt in Ostbevern zum Einstieg eine Rampe, um den Höhenunterschied vom Bahnsteig zum Eingang des Zuges auszugleichen. Diese Rampe wurde früher von dem Zugbegleiter der Westfalen-Bahn zur Verfügung gestellt. Am 08.01.2018 verweigerte die Eurobahn den Transport mit der Begründung, dass ein Transport nicht möglich sei, da der Bahnsteig in Ostbevern noch nicht angehoben wurde. Die Eurobahn wirbt in ihren Broschüren unter dem Slogan „Komfortabel reisen trotz Handicap“: „Unsere modernen Fahrzeuge sind mit Rampen ausgestattet, die den Höhenunterschied von Bahnsteig und Eingangsbereich ausgleichen. ... Unser Zugpersonal ist Ihnen gerne beim Ein- und Aussteigen behilflich.“

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) bzw. der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) ist für die Vergabe sowie die Qualitätssicherung auf dieser Linie zuständig. Verbandsmitglieder des ZVM sind die Münsterlandkreise sowie die Stadt Münster. Die Verwaltung hat die Vorkommnisse zum Anlass genommen und Ende der vergangenen Woche Kontakt mit dem Kreis Warendorf aufgenommen. Dieser teilt mit, dass er bereits mehrfach gefordert hat, dass der Aufgabenträger NWL (ZVM) auf die Eurobahn mit Nachdruck einwirkt, um die bei der Bedienung durch die Eurobahn auftretenden Missstände abzustellen.

In den Westfälischen-Nachrichten vom 13.01.2018 wird berichtet, dass Eurobahn um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten bittet: „Unerwartete Verzögerungen beim Abschluss zweier Lokführer-Kurse waren verantwortlich dafür, dass der Start der Eurobahn im Teutoburgerwald-Netz anders verlief als geplant. ... Die Qualifikation der noch fehlenden Lokführer werde in den kommenden Tagen abgeschlossen. Ein Fehler in der Datenverarbeitung habe ... dafür gesorgt, dass die Kundeninformation unzureichend war.“
